

Bundesgesetzblatt

Teil II

1956	Ausgegeben zu Bonn am 1. März 1956	Nr. 5
Tag	Inhalt:	Seite
29. 2. 56	Nachtragshaushaltsgesetz 1955	321
2. 2. 56	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln über Konnossemente (Beitritt Australiens)	326
6. 2. 56	Bekanntmachung über die Wiederanwendung der Internationalen Opiumabkommen	327
10. 2. 56	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über den Freibord der Kauffahrteischiffe	327

Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Bundeshaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1955 (Nachtragshaushaltsgesetz 1955).

Vom 29. Februar 1956.

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Der dem Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Rechnungsjahr 1955 (Haushaltsgesetz 1955) vom 12. Juli 1955 (Bundesgesetzbl. II S. 714) beigefügte Bundeshaushaltsplan wird nach Maßgabe des diesem Gesetz als Anlage beigefügten Nachtrags geändert. Die in § 1 des Haushaltsgesetzes 1955 festgestellten Endsummen der Einnahmen und Ausgaben bleiben unverändert.

§ 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 12 Abs. 1 und des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 3

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1955 in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 29. Februar 1956.

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Blücher

Der Bundesminister der Finanzen
Schäffer

Ordentlicher Haushalt

Gesamtplan zum

Kap.	Bezeichnung	Fortdauernde	Einmalige	Gesamt-
		Einnahmen	Einnahmen	einnahmen
1	2	DM	DM	DM
		3	4	5
	05			
	Auswärtiges Amt			
05 01	Auswärtiges Amt	—	—	—
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	—	—	—
	Zusammen	—	—	—
	06			
	Bundesminister des Innern			
06 01	Bundesministerium des Innern	—	—	—
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—
06 18	Bundesanstalt für zivilen Luftschutz	—	—	—
06 20	Allgemeine Bewilligungen für Zwecke des zivilen Luftschutzes	—	—	—
06 21	Luftschutzwartendienst	—	—	—
	Zusammen	—	—	—
	08			
	Bundesminister der Finanzen			
08 01	Bundesministerium der Finanzen	—	—	—
08 04	Bundesfinanzverwaltung	—	—	—
08 06	Bundesbaudirektion	—	—	—
08 08	Bundeshauptkasse	—	—	—
	Zusammen	—	—	—
	09			
	Bundesminister für Wirtschaft			
09 01	Bundesministerium für Wirtschaft	—	—	—
	11			
	Bundesminister für Arbeit			
11 11	Arbeitslosenhilfe	—	—	—
11 13	Sozialversicherung	—	—	—
	Zusammen	—	—	—
	12			
	Bundesminister für Verkehr			
12 01	Bundesministerium für Verkehr	—	—	—
12 04	Seewasserstraßenverwaltung	—	—	—
	Zusammen	—	—	—
	14			
	Bundesminister für Verteidigung			
14 01	Bundesministerium für Verteidigung	—	—	—

Nachtragshaushaltsgesetz 1955

Ordentlicher Haushalt

Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Allgemeine Ausgaben	Einmalige Ausgaben	Gesamt- ausgaben	Bisherige Gesamt- ausgaben	Neue Gesamt- ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	7	8	9	10	11	12
Es treten hinzu:						
31 200	—	—	—	31 200	25 752 700	25 783 900
—	—	645 000	—	645 000	35 646 300	36 291 300
—	—	—	—	—	113 363 600	113 363 600
31 200	—	645 000	—	676 200	174 762 600	175 438 800
42 700	—	—	—	42 700	13 106 200	13 148 900
—	—	— 6 500 000	— 4 800 000	— 11 300 000	122 445 900	111 145 900
59 300	8 900	133 500	264 200	465 900	908 100	1 374 000
—	—	54 720 000	16 000 000	70 720 000	—	70 720 000
—	—	500 000	9 500 000	10 000 000	—	10 000 000
102 600	8 900	48 853 500	20 964 200	69 928 600	136 460 200	206 388 800
520 200	15 000	—	147 500	682 700	24 524 000	25 206 700
332 300	53 300	—	92 300	477 900	564 683 700	565 161 600
242 900	40 400	—	421 400	704 700	891 800	1 596 500
15 500	—	—	—	15 500	516 900	532 400
1 110 900	108 700	—	661 200	1 880 800	590 616 400	592 497 200
190 700	210 000	—	8 000	408 700	19 656 700	20 065 400
—	—	— 128 060 000	—	— 128 060 000	975 905 000	847 845 000
—	—	53 000 000	—	53 000 000	2 812 670 000	2 865 670 000
—	—	— 75 060 000	—	— 75 060 000	3 788 575 000	3 713 515 000
50 900	43 000	—	—	93 900	12 825 800	12 919 700
70 400	6 000	—	—	76 400	60 621 500	60 697 900
121 300	49 000	—	—	170 300	73 447 300	73 617 600
2 332 400	2 191 500	—	311 300	4 835 200	—	4 835 200

Ordentlicher Haushalt

Kap.	Bezeichnung	Fortdauernde Einnahmen	Einmalige Einnahmen	Gesamt- einnahmen
1	2	DM 3	DM 4	DM 5
	25			
	Bundesminister für Wohnungsbau			
25 01	Bundesministerium für Wohnungsbau	—	—	—
	32			
	Bundesschuld			
32 05	Verzinsung	—	—	—
	35			
	Verteidigungslasten			
35 01	Verteidigungsaufwand der Bundesrepublik	—	—	—
	40			
	Soziale Kriegsfolgeleistungen			
40 09	Kriegsopferversorgung	—	—	—
	60			
	Allgemeine Finanzverwaltung			
60 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—
	Insges. Nachtrag	—	—	—
	Nachrichtlich:			
	Bisherige Summe des ordentlichen Haushalts	26 407 878 500	113 410 900	26 521 289 400
	Insgesamt	26 407 878 500	113 410 900	26 521 289 400

Ordentlicher Haushalt

Personal- ausgaben	Sach- ausgaben	Allgemeine Ausgaben	Einmalige Ausgaben	Gesamt- ausgaben	Bisherige Gesamt- ausgaben	Neue Gesamt- ausgaben
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
6	7	8	9	10	11	12
Es treten hinzu:						
24 600	—	—	100 000	124 600	259 203 700	259 328 300
—	—	— 3 129 200	—	— 3 129 200	519 848 500	516 719 300
—	—	— 4 835 200	—	— 4 835 200	5 208 096 700	5 203 261 500
—	—	75 000 000	—	75 000 000	3 349 739 900	3 424 739 900
—	—	— 70 000 000	—	— 70 000 000	— 127 856 900	— 197 856 900
3 913 100	2 568 100	— 28 525 900	22 044 700	∕		
2 160 037 300	207 491 500	23 619 779 400	533 981 200	26 521 289 400		
2 163 950 400	210 059 600	23 591 253 500	556 025 900	26 521 289 400		

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich
des Internationalen Abkommens zur Vereinheitlichung von Regeln
über Konnossemente (Beitritt Australiens).**

Vom 2. Februar 1956.

Australien hat seinen Beitritt zu dem in Brüssel am 25. August 1924 unterzeichneten Internationalen Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über Konnossemente nebst Zeichnungsprotokoll (Reichsgesetzbl. 1939 II S. 1049) am 4. Juli 1955 unter folgenden Vorbehalten erklärt:

(Übersetzung)

- | | |
|--|--|
| <p>a) The Commonwealth of Australia reserves the right to exclude from the operation of legislation passed to give effect to the Convention the carriage of goods by sea which is not carriage in the course of trade or commerce with other countries or among the States of Australia.</p> | <p>a) Der Australische Bund behält sich das Recht vor, von der Anwendung der zur Durchführung des Abkommens erlassenen Rechtsvorschriften die Beförderung von Gütern zur See auszunehmen, bei der es sich nicht um eine Beförderung im Rahmen des Handels mit anderen Ländern oder zwischen den australischen Staaten handelt.</p> |
| <p>b) The Commonwealth of Australia reserves the right to apply Article 6 of the Convention in so far as the national coasting trade is concerned to all classes of goods without taking account of the restriction set out in the last paragraph of that Article.</p> | <p>b) Der Australische Bund behält sich das Recht vor, Artikel 6 des Abkommens im nationalen Küstenhandel auf alle Arten von Gütern ohne Berücksichtigung der im letzten Absatz dieses Artikels vorgesehenen Einschränkung anzuwenden.</p> |

Der Beitritt Australiens erstreckt sich auch auf die Hoheitsgebiete Papua und Insel Norfolk sowie auf die Treuhandgebiete Neuguinea und Nauru.

Das Abkommen nebst Zeichnungsprotokoll ist für Australien und die genannten Gebiete nach seinem Artikel 14 am 4. Januar 1956 in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. September 1954 (Bundesgesetzbl. II S. 1043).

Bonn, den 2. Februar 1956.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Hallstein

**Bekanntmachung
über die Wiederanwendung der Internationalen Opiumabkommen.**

Vom 6. Februar 1956.

Zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Türkischen Regierung ist Einverständnis darüber festgestellt worden, daß

1. das Internationale Opiumabkommen vom 23. Januar 1912 (Reichsgesetzbl. 1921 S. 6),
 2. das Internationale Opiumabkommen vom 19. Februar 1925 nebst Protokoll (Reichsgesetzbl. 1929 II S. 407)
- und
3. das Internationale Abkommen zur Beschränkung der Herstellung und zur Regelung der Verteilung der Betäubungsmittel vom 13. Juli 1931 nebst Zeichnungsprotokoll (Reichsgesetzbl. 1933 II S. 319)

im Verhältnis zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei mit Wirkung vom 1. Februar 1956 gegenseitig wieder angewendet wird.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. Oktober 1955 (Bundesgesetzbl. II S. 895).

Bonn, den 6. Februar 1956.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Hallstein

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens über den Freibord der Kauffahrteischiffe.**

Vom 10. Februar 1956.

Venezuela, die Türkei und die Tschechoslowakische Republik sind dem in London am 5. Juli 1930 unterzeichneten Internationalen Übereinkommen über den Freibord der Kauffahrteischiffe (Reichsgesetzbl. 1953 II S. 707) nebst Ergänzung vom 23. August 1938 (Reichsgesetzbl. II S. 907) beigetreten. Gemäß Artikel 23 des Internationalen Übereinkommens ist der Beitritt dieser Staaten wirksam geworden für

Venezuela	am 30. März	1955,
die Türkei	am 20. August	1955,
die Tschechoslowakische Republik	am 18. September	1955.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 30. November 1955 (Bundesgesetzbl. II S. 1133).

Bonn, den 10. Februar 1956.

Der Bundesminister des Auswärtigen
in Vertretung
Hallstein

Sofort lieferbar :

Bundesgesetzblatt, Jahrgang 1955, gebunden
Halbleinen, Rücken mit Goldschrift

Teil I Preis 28 DM zuzüglich Versandgebühren

Teil II Preis 30 DM zuzüglich Versandgebühren

Bundesgesetzblatt Teil I Jahrgang 1954

Preis 20 DM zuzüglich Versandgebühren

Bundesgesetzblatt Teil II Jahrgang 1954 (2 Bände)

Preis 36 DM zuzüglich Versandgebühren

Bundesgesetzblatt Teil I Jahrgang 1953 (2 Bände)

Preis 45 DM zuzüglich Versandgebühren

Bundesgesetzblatt Teil II Jahrgang 1953

Preis 20 DM zuzüglich Versandgebühren

Bundesgesetzblatt Teil I Jahrgang 1952

Preis 25 DM zuzüglich Versandgebühren

Bundesgesetzblatt Teil II Jahrgang 1952

Preis 25 DM zuzüglich Versandgebühren

Bundesgesetzblatt Teil I Jahrgang 1951

Preis 25 DM zuzüglich Versandgebühren

Bundesgesetzblatt Teil II Jahrgang 1951

(ohne Anlagenbände I bis III — GATT —)

Preis 8 DM zuzüglich Versandgebühren

Anlagenbände I bis III (GATT) broschiert 36 DM

Bundesgesetzblatt Jahrgänge 1949 und 1950 (in einem Band)

Preis 25 DM zuzüglich Versandgebühren

Sämtliche Bände in Halbleinen, Rücken mit Goldschrift

Einbanddecken

für die Jahrgänge 1949/50, 1951, 1952, 1953, 1954 und 1955

Ausführung: Halbleinen, Rücken mit Goldschrift

BUNDESGESETZBLATT, Bonn 1, Postfach

Postscheckkonto: „Bundesgesetzblatt“ Köln 399